

# Technisches Merkblatt

## PT Flächendichtmörtel

**Sperrputz, Dichtungsmörtel**  
**(schnellhärtend, standfest, schrumpfkompensiert und druckfest)**

### Produktbeschreibung

PT Flächendichtmörtel ist ein mineralischer, schrumpffrei aushärtender, druckwasserdichter und druckfester Werkrockenmörtel gemäß DIN EN 998-1. Der Sperrputz entwickelt über einen längeren Zeitraum eine ansteigende Druckwasserdichtigkeit. Aktiver Sperrputz.

### Einsatzgebiete

PT Flächendichtmörtel wird zum Abdichten von Bauwerken wie z. B. Kellern gegen Druck- und Kapillarwasser verwendet. Außerdem wird PT Flächendichtmörtel als Sperrputz eingesetzt. Er ist auch als Untergrund für nachfolgende Fliesen- und Plattenbelägen geeignet. Auch als Dichtungskehlenmörtel einsetzbar.

### Produktvorteile

- **Werkrockenmörtel**
- **Druckwasserdicht**
- **DIN EN 998 konform**
- **Wasserfest**
- **Hoch belastbar**
- **Frei von Leichtfüllstoffen**
- **Gipsfrei**
- **Schnellabbindend**
- **Chromatarm**
- **Hohe Verbundhaftung**
- **Tausalzbeständig**
- **Korrosionshemmend**
- **Gute Beständigkeit gegen Säuren und Laugen bei mäßigen Konzentrationen**
- **Sulfatbeständig**
- **„Made in Germany“**

### Technische Daten

Basis	: Spezialzement, Additive
Farbe	: zementgrau
Trockenrohichte	: ca. 1800 g/dm <sup>3</sup>
Druckfestigkeit	: 1 Tag > 6 N/mm <sup>2</sup>
	7 Tage ca. 18 N/mm <sup>2</sup>
	28 Tage ca. 24 N/mm <sup>2</sup>

Biegezugfestigkeit	: > 3 N/mm <sup>2</sup>
Wasseraufnahme	: 0.1 kg/m <sup>2</sup>
Verarbeitungstemperatur	: ab + 5°C bis + 30°C
Verarbeitungszeit	: ca. 70 Minuten, temperaturabhängig
Erstarrungsbeginn (20°C)	: ca. 120 Minuten, temperaturabhängig
Wasserbedarf	: ca. 5,5 l pro 30 kg
Verbrauch	: ca. 1.8 kg/l Hohlraum ca. 18 kg/m <sup>2</sup> pro Zentimeter Putzstärke.

Alle Angaben sind Laborwerte.

Die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Sicherheitsdatenblättern und den Gebindeetiketten sind zu beachten. GISCODE: ZP 1

---

### Lieferform

30 kg Sack

Artikel-Nr. 06300030

---

### Lagerfähigkeit

6 Monate (frostfrei und trocken, + 5°C bis + 25°C im Originalgebände).

---

## Anwendung

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, feucht (ggfs. vornässen) fest und sauber sein. Lose Bestandteile, Trennmittel, Schalöl, Fett, Gips, Bitumen und andere haftungsvermindernde Trennschichten sind vor der Anwendung von PT Flächendichtmörtel zu entfernen. Der Untergrund muss mattfeucht sein, stehendes Wasser ist zu vermeiden.

---

### Materialverarbeitung

PT Flächendichtmörtel wird mit sauberem Wasser (ca. 5,5 l pro 30 kg) verarbeitungsgerecht gemischt. Der Wasserbedarf kann verarbeitungsbedingt leicht angepasst werden. Den Mörtel in ein sauberes Gefäß geben und portionsweise unter langsamem Rühren so viel Wasser zufügen, bis die gewünschte stehende Konsistenz erreicht ist. Eine Mischzeit von mind. 3 Minuten mit geeignetem Rührgerät ist einzuhalten.

Bei kritischen Untergründen und zum Erzielen von höheren Druckfestigkeiten ist PT Flächendichtmörtel mit PT Haftemulsion Plus (ca. 25% zum Anmachwasser) anzumischen. Bei salzgeschädigten und sandenden Untergründen wird ein Voranstrich aus PT Tiefenprimer empfohlen.

PT Flächendichtmörtel kann mit handelsüblichen Putzmaschinen verarbeitet werden. Bis zu einer Schichtdicke von 1,5 cm in einem Arbeitsgang aufzubringen.

Das Material ist vor zu schneller Austrocknung (Wind, Sonne) mindestens 24 Stunden zu schützen. In Innenräumen sollte die relative Luftfeuchtigkeit 65% nicht überschreiten.

**Empfohlene Hilfsmittel**

Glättkelle

Spachtel

Traufel

Handschuhe

Schutzbrille

**Einsatzbereiche:****Bemerkungen**

Die in diesem technischen Merkblatt gemachten Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung und basieren auf unseren, nach bestem Wissen, gemachten Erfahrungen und sind unverbindlich. Eine Abstimmung auf das jeweilige Bauobjekt und dem Einsatzbereich hat zu erfolgen. Die technische Fachberatung der proof-tec Mitarbeiter schließt die planerische Bearbeitung bzw. Kontrolle nicht aus. Wir haften im Rahmen unserer allgemeinen Liefer- und Verkaufsbedingungen, wir haften nicht für die Verarbeitung unserer Materialien. Die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Ggfs. sind Vorversuche durchzuführen.

Version 02/2017

Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden.